



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

70.000 zweite Chancen auf Leben

Mehr Hoffnung für Blutkrebspatienten weltweit

Tübingen, 08.05.2018 – Es ist das größte Geschenk, das man einem lebensbedrohlich erkrankten Menschen machen kann: Eine zweite Chance auf Leben. Mit Willi Blüm (19) aus Neuental bei Kassel hat nun zum 70.000sten Mal ein DKMS-Spender Stammzellen für einen unbekanntem Blutkrebspatienten gespendet und ihm genau dieses bedeutende Geschenk gemacht. Die DKMS dankt daher ausdrücklich allen Unterstützern für 70.000 Stammzellspenden von DKMS-Spendern an Patienten weltweit – es ist ein Rekord der Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit.

„Seit der DKMS-Gründung vor 27 Jahren, 70.000 zweite Lebenschancen für Blutkrebspatienten in aller Welt - eine fantastische und wunderbare Zahl, die Hoffnung schenkt! Das alles haben wir unseren großartigen DKMS-Spendern zu verdanken, die fremden Menschen in Not völlig uneigennützig helfen. Ihnen sowie allen Unterstützern gilt unser ganzer Dank.“, sagt DKMS-Hauptgeschäftsführer **Henning Wrogemann**.

Und weiter: *„Unser Spender Willi Blüm ist aus der Spendergruppe der jungen Männer, die für Patienten besonders relevant ist, denn je mehr junge, männliche Spender in unserer Spender-Datei sind, desto mehr Patienten können wir helfen und eine zweite Chance auf Leben geben. Wir sprechen deshalb diese Zielgruppe gezielt an und motivieren zur Registrierung“*.

Hervorzuheben sei auch die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen von behandelnden Ärzten, Transplantationszentren und nicht zuletzt die Hilfe von Geldspendern, die alle zum gemeinsamen Erfolg beigetragen hätten.

Hintergrund: Männer im Alter zwischen 18 und 30 Jahren sind die am häufigsten angeforderten Spender. Transplanteure bevorzugen jüngere Spender, da die Überlebensrate der Empfänger von Stammzellen junger Spender am höchsten ist.

„Schon die Tatsache, dass ich durch eine im Grunde genommen einfache Stammzellspende Leben retten konnte, erfüllt mich mit Stolz.“, sagt **Willi Blüm**, der sich 2016 im Zuge einer Aktion an seiner Schule in die DKMS hatte aufnehmen lassen. *„Dass ich dann auch noch diese magische Zahl für die DKMS überschreiten darf, ist für mich eine Ehre. Das bislang Erlebte motiviert mich, andere junge Menschen zu überzeugen, sich ebenfalls als Stammzellspender zu registrieren“*, so Blüm weiter.

Schon jetzt ist der Einsatz von Menschen für Blutkrebspatienten in aller Welt beeindruckend. Jeden Tag spenden mindestens 20 DKMS-Spender Stammzellen oder Knochenmark für einen Blutkrebspatienten, Tendenz steigend. 74 Prozent der von der DKMS insgesamt ermöglichten Stammzellspenden gehen von den jeweiligen Standorten ins weltweite Ausland.

Ein internationales System des solidarischen Austauschs sorgt dafür, dass die Suche nach Stammzellspenden über Ländergrenzen hinweg funktioniert. So haben beispielsweise Transplantate von Spendern der DKMS Deutschland Menschen in 54 Ländern die Hoffnung auf eine zweite Chance auf Leben geschenkt.

Um dies noch viel mehr Patienten zu ermöglichen, braucht die DKMS Unterstützung. Denn Hilfe tut Not: Alle 35 Sekunden erkrankt weltweit ein Mensch an Blutkrebs, für viele ist eine Stammzellspende die einzige oder letzte Chance auf Leben. *„Gemeinsam haben wir bereits sehr viel für Blutkrebspatienten erreicht, aber es gibt leider immer noch viele Patienten, die keinen passenden Spender finden. Somit muss es das Ziel der DKMS bleiben, niemals aufzugeben und mit noch mehr registrierten Stammzellspendern, wissenschaftlicher Forschung und unserem hochklassigen Labor in Dresden, mehr und bessere Überlebenschancen für Blutkrebspatienten zu ermöglichen - das ist unsere große Motivation“*, so Wrogemann.

Für viele Blutkrebspatienten ist die Übertragung gesunder Stammzellen eines Fremdspenders die einzige Chance auf Überleben. Entscheidend ist dabei vor allem die Übereinstimmung der Gewebemerkmale, die regional und ethnisch unterschiedlich sind. Aus diesem Grund weitet die DKMS ihre Aktivitäten zur Neuregistrierung von potenziellen Stammzellspendern auch auf andere Länder aus. Bisher ist sie in den USA, Polen, Großbritannien und in Chile vertreten.

Und so können Sie helfen! Rufen Sie unter www.dkms.de/de/spender-werden zur Registrierung in die DKMS auf und tragen Sie so dazu bei, noch mehr Blutkrebspatienten weltweit Lebenschancen zu schenken. Vielen Dank!

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Gruppe außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Chile und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie über 8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

DKMS gemeinnützige GmbH
Kommunikation
Marc Krüsel
Tel. 0221-940 582 3325
kruesel@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

*DKMS gemeinnützige GmbH
Kommunikation
Marc Krüsel
Tel. 0221-940 582 3325
kruesel@dkms.de*



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de